

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Dr. Frank Bauer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de*

08.01.2020

Sachsen vergrößert Auftritt auf der Internationalen Grünen Woche 2020 in Berlin

Trend zur Regionalität hält an

»Sachsens kulinarische und touristische Vielfalt lässt sich 2020 auf 2 400 Quadratmetern erleben«, sagte Wolfram Günther, Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, am Mittwoch (8. Januar 2020) in Zwickau bei der Vorstellung der sächsischen Aussteller auf der weltweit größten Agrar- und Ernährungsmesse. Vom 17. bis 26. Januar präsentiert sich der Freistaat in diesem Jahr in der gesamten Halle 21b. Regionaler Kooperationspartner ist die Tourismusregion Chemnitz/Zwickau. Gemeinsam mit Ina Klemm, Tourismusregion Zwickau e. V., Sören Uhle, Geschäftsführer der CWE Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH sowie Jana Uhlmann, Geschäftsführerin des Heimat- und Verkehrsvereins »Rochlitzer Muldentale« e. V., lud der Minister zum Ländertag am 20. Januar 2020 nach Berlin ein.

»Vom ungebrochenen Trend zur Regionalität kann die sächsische Land- und Ernährungswirtschaft auf jeden Fall profitieren. Denn heimische Lebensmittel stehen für Frische und Saisonalität, zudem genießen sie großes Vertrauen«, so der Minister. 38 Unternehmen und Verbände zeigen in Berlin, wie gut Sachsen schmeckt. Neu beziehungsweise wieder dabei sind neun Aussteller. Unter ihnen sind die Bienenwirtschaft Meißen GmbH, die Delitzscher Schokoladenfabrik GmbH, The Nu company GmbH sowie De Ziesche aus Dresden, die Braumanufaktur Radebeul, die Leipziger Spirituosen Manufaktur GmbH sowie ICEis Germnay GmbH aus Elfeld. Zwei Händler gehören ebenfalls zu den Neuausstellern: Starker Alpakas aus Halsbrücke und der Weinhandel Gavi GmbH.

»In der Sachsenhalle kommt jeder auf seinen Geschmack, ob bei bekannten Marken oder innovativen Produktneuheiten. Unsere Aussteller halten viele Köstlichkeiten bereit, um die Gaumen der Besucher zu verführen«, erklärt der neue Landwirtschaftsminister. Die Auswahl reicht

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft**
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

dabei von neuen Craft-Biersorten wie Kiwi-Sour-Bier oder Chili-Bier, über nachhaltige und innovative Schokoriegel, Kaffeespezialitäten wie Bier-Kaffee oder Aronia-Kaffee bis hin zu prämierten Spirituosen oder die Neuinterpretation von Fischgerichten wie »Flammpanga« oder »Pulled Carp«. Neben den Lebensmittelproduzenten präsentieren sich auch Sachsens Tourismusregionen auf der Grünen Woche und informieren über die vielen landschaftlichen, aber auch sportlichen und kulturellen Höhepunkte des Jahres 2020.

Hintergrund:

In den 374 Betrieben der sächsischen Ernährungswirtschaft sind aktuell rund 21.000 Mitarbeiter beschäftigt. Der Umsatz der Branche lag im Jahr 2019 bei geschätzten 6,3 Milliarden Euro. Umsatzsteigerungen gab es vor allem in der Getränkeherstellung, der Obst- und Gemüseverarbeitung, der Back- und Teigwarenherstellung, aber auch in der Milchverarbeitung und im Bereich Schlachtung/Fleischverarbeitung. Seit dem Jahr 1991 investierte die sächsische Ernährungswirtschaft rund 5,6 Milliarden Euro. Die Investitionen wurden mit rund 990 Millionen Euro durch den Freistaat Sachsen unterstützt.

Die Internationale Grüne Woche ist die weltgrößte Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau. Sie findet vom 17. bis zum 26. Januar 2020 zum 85. Mal statt.

Medien:

[Dokument: Sächsische Aussteller auf der IGW 2020](#)

[Dokument: Fakten zur Entwicklung der sächsischen Ernährungswirtschaft bis 2019](#)